

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 9. April 1985, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag verzeichnet der Bereich Alpenhauptkamm
Kitzbüheler Alpen oberhalb ca 1500 m 5-10 cm Schneezuwachs.
Laut Wetterdienst kommt es nach anfänglichen Aufhellungen erneut
zu Niederschlägen, wobei die Schneefallgrenze bei 1700 m liegen
wird. Auf den Bergen wehen starke Winde aus Richtung Süd bis West.

Tageserwärmung und Regen werden vereinzelt Lawinen auslösen, sodaß
unter nicht entladenen Abbruchgebieten höhergelegener exponierter
Verkehrswege eine geringe Gefahr besteht.

In den Tourengebieten erfordert einerseits der schlechte Schnee-
deckenaufbau in hochgelegenen ^{steilseitigen} Steilhängen andererseits die nur gering
ausgeprägte Harschschicht an Sonnenhängen besondere Vorsicht. Auch
Windverfrachtungen in Kammlagen und Aufweichungen der Schneedecke
mit der Tageserwärmung verursachen die allgemein erhebliche Schnee-
brettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu be-
achten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch
ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR